

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

Nr.	Vorschlag	Anmerkung/ Zeithorizont	Finanzierung	Priorisierung
1	<p><b>P + R Parkplatz</b> – Spitzacker in Wyhlen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 50 Parkplätze ausreichend?</li> <li>➤ Parkhaus bauen?</li> <li>➤ Parkraumbewirtschaftung</li> <li>➤ Camper/Wohnwagen Stellplätze</li> </ul>	<p>Ein P+R-Parkplatz wird für den Spitzacker geprüft, da überwiegender Verkehr aus Richtung Herten/Degerfelden erwartet wird. Der Bau eines Parkhauses wird aufgrund der Kosten wahrscheinlich nicht wirtschaftlich sein. Allerdings wäre eine etappenweise Vergrößerung der Parkfläche machbar, falls der Bedarf vorhanden ist. Ein dreistöckiges Parkdeck wäre möglich. Für den Parkplatz liegen die Kosten je nach Umfang und Ausstattung zwischen 300.000 und 550.000 Euro. Derzeit wird die Möglichkeit einer Bezuschussung durch den Pendlerfonds sowie großer Arbeitgeber Basels abgeklärt. Im Jahr 2018 soll die detaillierte Planung und Konzepterstellung erfolgen, ein Baubeginn wäre dann ab 2019 möglich.</p> <p>Eine Kapazität von 50 Stellplätzen ist nach allen vorliegenden Daten für den Einstieg zunächst ausreichend, eine Erweiterung wäre im Spitzacker problemlos realisierbar.</p> <p>Mit dem Bau des P&amp;R-Parkplatzes muss zwingend ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Gesamtgemeinde umgesetzt werden, um Ausweichreaktionen zu verhindern und den gewünschten Lenkungseffekt zu erzielen.</p> <p>Aufgrund der Nachfrageentwicklung sieht das derzeitige Konzept vor, Parkplätze für Camper / Wohnwagen in das Projekt zu integrieren. Das Nachfragepotential an Wohnmobilstellplätzen wächst entsprechend den Zulassungszahlen für Wohnmobile seit Jahren stark an. Die örtliche Nachfrage ist abhängig von der (touristischen) Attraktivität der Zielgegend sowie der lokalen Attraktivität und Ausstattung des Platzes. Aufgrund der Nähe zu Basel und der dem direkten Anschluss an den Bus der Linie 38 sowie naheliegender Einkaufsmöglichkeiten ist der Standort Spitzacker hervorragend geeignet. Durch eine Potentialanalyse wird die optimale Anzahl entsprechender Stellplätze im Rahmen der Planung ermittelt.</p>	300.000 bis 550.000 Euro	+++
2	<p><b>Alternative Standorte P +R:</b> Vorschlag einen P + R bei Punkt 16 bei der Deponie zu bauen und weitere alternative Standorte zu prüfen</p>	<p>Der Vorschlag alternativer Standorte erscheint nicht zweckmäßig, da der überwiegende Verkehr aus Herten/Degerfelden erwartet wird. Die Haltestelle des 38er-Busses ist bereits beim Spitzacker vorhanden. Eine Weiterführung der Buslinie in Richtung Bahnübergang Siedlung und darüber hinaus in Richtung Wasserkraftwerk ist nach heutigem Stand nicht vorgesehen.</p> <p>Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen einem P+R-Parkplatz auf die Buslinie 38 und auf die Hochrheinbahn. Der P+R-Bedarf für den 38er wird wesentlich höher eingeschätzt, da einerseits die Zielverteilung in Basel umfassender und andererseits von Osten her ein Übergang auf den Bus erst in Wyhlen möglich ist.</p>		-

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

		Ein P+R für die Linie 38 dient dem überörtlichen Verkehr. Örtlicher Verkehr aus Wyhlen und Grenzach soll möglichst nicht mit dem Pkw zur Haltestelle fahren. Der überörtliche Verkehr hat im Allgemeinen Quellen östlich von Wyhlen, sodass ein P+R-Standort möglichst im Osten, am Rand oder außerhalb des Siedlungsbereichs sinnvoll ist. Diese Bedingung trifft ausschließlich auf die Haltestelle Siedlung am Kreisverkehr zu. Da dort auch eine bebaubare Fläche für einen P+R verfügbar ist (dies ist an zentralörtlichen Haltestellen nicht der Fall), wird der Standort Spitzacker als optimal für einen P&R-Parkplatz zur Linie 38 angesehen. Nach Ansicht der Planer gibt es keine adäquate Alternative.		
3	<b>Mehrstöckige Tiefgarage</b> in der Neuen Mitte in Grenzach	Für die Neue Mitte Grenzach ist eine zentrale Tiefgarage mit Zugang zu öffentlichen und privaten Stellplätzen geplant. Der exakte Umfang der erforderlichen Stellplätze wird derzeit im Rahmen der Ausarbeitung des Rahmenplans ermittelt. Planungsmittel für eine Machbarkeitsstudie für die Tiefgarage sind im Entwurf des Haushalts 2018 bereits in einem Umfang von 40.000 € vorhanden. Aus Kostengründen (TG-Stellplatz kostet ca. 35.000 Euro, hinzu kommen laufende Unterhaltungsaufwendungen) sollen Alternativen (Parkdeck in der Nähe) geprüft werden, um den Umfang der Tiefgarage reduzieren zu können. Unabhängig davon wird nach heutigem Stand eine mehrstöckige Tiefgarage nicht erforderlich werden, da Einstöckigkeit ausreichend ist.		-
4	<b>Ausbau der Buslinie innerorts 7311 sowie 7301</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Taktfrequenz erhöhen</li> <li>➤ Bessere Abstimmung der Schulzeiten auf Fahrzeiten</li> </ul>	Der generelle Halbstundentakt der Linie 7311 ist grundsätzlich möglich, verursacht allerdings Mehrkosten von ca. 150.000 Euro (dritter Bus mit Fahrer) pro Jahr, die von der Gemeinde zu tragen wären und die sich nur zu einem geringen Teil durch Mehreinnahmen werden refinanzieren lassen. Die Schulzeiten am Morgen und Mittag sind bereits abgedeckt. Halbstundentakt auf das Neufeld und der Stundentakt Wyhlen Süd kosten 180.000 Euro pro Jahr. Für den gesamten Busverkehr der Linie 38 und 7311 werden 2017 knapp 500.000 Euro aufgewendet (Einnahmen gegengerechnet). Die Gesamtkosten betragen ca. 900.000 Euro pro Jahr. Eine Ausweitung der überörtlichen Buslinien, die keine Stadtverkehre wie der 38er und 7311er sind, kann nur im Rahmen der Nahverkehrsplanung des Landkreises Lörrach und einer entsprechenden Finanzierungszusage des Landkreises erfolgen. Die Gemeinde Grenzach-Wyhlen bemüht sich um eine kontinuierliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots. Allerdings sind hier die Haushaltssituation sowie das bereits bestehende, sehr umfangreiche Angebot zu berücksichtigen.	Je nach Variante und Kostenbeteiligung durch Landkreis und andere Gemeinden	+

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

4a	<b>Ausbau der Buslinie nach Lörrach</b>	<p>Eine Ausweitung der überörtlichen Buslinien, die keine Stadtverkehre wie der 38er und 7311er sind, kann nur im Rahmen der Nahverkehrsplanung des Landkreises Lörrach und eine entsprechende Finanzierungszusage erfolgen.</p> <p>Die Gemeinde Grenzach-Wyhlen bemüht sich um eine kontinuierliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots. Allerdings sind hier die Haushaltssituation sowie das bereits bestehende, sehr umfangreiche Angebot zu berücksichtigen. Derzeit laufen Gespräche mit Inzlingen und dem Landkreis über eine neue Linie über Inzlingen bis Riehen Bahnhof. Alternativ wird die Verwaltung auch Möglichkeiten zum Ausbau der Busverbindung nach Lörrach mit den zuständigen Stellen prüfen.</p>	Je nach Mitfinanzierungsanteil des Landkreises Lörrach	+
5	<b>38-Buslinie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ fortentwickeln</li> <li>➤ Takt verbessern</li> <li>➤ Mit P + R verbinden</li> <li>➤ Haltestellen im Hornacker, Siedlung und Engeltal sehr weit zum Erreichen. Hier Erreichbarkeit verbessern</li> </ul>	<p>Die Gemeinde Grenzach-Wyhlen bemüht sich um eine kontinuierliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots und damit auch der Linie 38. Allerdings sind hier die Haushaltssituation sowie das bereits bestehende, sehr umfangreiche Angebot zu berücksichtigen. Bisher besteht bereits ein 15-Minuten-Takt Mo-Fr 6 – 20 Uhr und Sa 9 – 20 Uhr. Tagsüber in Kombination mit der Buslinie 7311 de facto sogar ein 7,5 - Minuten-Takt. Für die Linie 38 werden in Zukunft weitere punktuelle Optimierungen angestrebt, wie etwa eine verbesserte Anbindung an den letzten in Basel ankommenden ICE (derzeit aufgrund der Umläufe aber nicht möglich). Im Zuge der Realisierung des neuen Quartiers Kapellenbach-Ost wird geprüft werden, ob und wenn ja wo zusätzliche Haltestellen erforderlich sind. Nach heutigem Planungsstand ist dies nicht der Fall, da für Stadtbushaltestellen Einzugsgebiete von 300 Metern empfohlen werden. Dabei ist zudem zu berücksichtigen, dass im Umlauf der Linie 38 so gut wie keine Reserven mehr vorhanden sind und zusätzliche Haltepunkte daher mit erheblichen Mehrkosten verbunden wären.</p> <p>Bei dem P + R Parkplatz am Spitzacker und Engeltal ist bereits eine Haltestelle vorhanden.</p>	Kosten abhängig von den gewünschten Verbesserungsmaßnahmen	-
6	<b>Bürgerbus einrichten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Keine regelmäßigen Strecken, ähnlich wie Ruf-Taxi</li> <li>➤ Besonders für Wohngebiete nördl. + südl. der 38-Strecke, da zu weiter Weg zu Haltestellen</li> </ul>	<p>Das Konzept eines Bürgerbusses ist grundsätzlich positiv und kann eine gute Ergänzung für das bestehende ÖPNV-Angebot sein. In vielen Kommunen wurden mit Bürgerbussen bereits gute Erfahrungen gemacht. Die Verwaltung wird aufbauend auf den dort gesammelten Erfahrungen die Einführung eines Bürgerbusses und die Gründung einer entsprechenden Initiative prüfen. Wichtig ist, ein sinnvolles Gesamtkonzept zu entwickeln (Einsatzgebiete, Nutzerkreis etc.) sowie die damit einhergehenden rechtlichen und finanziellen Fragen (Finanzierung Bus, laufender Unterhalt, Entschädigung Fahrer) zu klären. Es ist darauf zu achten, dass keine Parallelverkehre zu den bestehenden beiden Linien 7311 und 38 entstehen. Ziel ist eine Prüfung bis Mitte 2019 unter Einbeziehung interessierter Bürger (potentielle Fahrer).</p> <p>Exkurs Bürgerbus Efringen-Kirchen:</p>	Ermittlung der Kosten erforderlich	++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit Anfang April 2017</li> <li>• Kleinbus mit sieben Sitzplätzen</li> <li>• Bürgerinnen und Bürger werden zum Arzt, zur Physiotherapie, zur Apotheke, zum Friseur oder zum Einkaufen transportiert</li> <li>• Der Bus fährt am Dienstag und Freitag auf telefonische Bestellung (Rufbus).</li> <li>• Der Service ist kostenlos</li> <li>• Ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern und ehrenamtlicher Telefondienst</li> </ul>		
7	<b>Barrierefreier Zugang</b> zum Bahnhof in Grenzach	Eine Machbarkeitsstudie liegt hierzu bereits seit mehreren Jahren vor. Die Finanzierung liegt hier überwiegend bei der Gemeinde, es bestehen aber recht hohe Zuschussmöglichkeiten von Seiten des Landes Baden-Württemberg. Ziel ist, die Bahn bei der Finanzierung mit ins Boot zu holen. Im Rahmen des IBA-Projektes „Aktive Bahnhöfe“, zu dem der Bahnhof Grenzach gehört, soll eine entsprechende Bezuschussung und Mitfinanzierung erwirkt werden. 2018 ist von Seiten IBA und der teilnehmenden Städte und Gemeinde eine entsprechende Initiative geplant.	Beteiligung von Bahn und Land erforderlich für Realisierung	++
8	<b>Preisreduzierung</b> der Busse für die Ortsteile Grenzach und Wyhlen	Eine Preisreduzierung (City-Tarif) in Grenzach-Wyhlen für innerörtliche Fahrten gegenüber den regulären RVL-Tarifen ist bereits vorhanden (ebenso in Rheinfeldern und Schopfheim). Eine Ausweitung des City-Tarifs auf Punktekarten wurde von Seiten der Gemeinde beim Tarifverbund angeregt und wird dort derzeit geprüft. Grundsätzlich ist die Tarifstruktur des RVL nicht die Entscheidung der Gemeinde, sondern des Tarifverbundes. Weitere Reduktionen, soweit umsetzbar, wären von der Gemeinde zu finanzieren, was angesichts der Haushaltssituation nicht darstellbar ist.	Je nach Umfang	0
9	<b>Harmonisierung</b> der Preispolitik zwischen Schweiz und Deutschland	Grundsätzlich ist dies nicht die Entscheidung der Gemeinde. Die Verbünde RVL und TNW sowie Institutionen wie der Trinationale Eurodistrikt (TEB) sind hier maßgebend. Politisches Engagement durch den Bürgermeister ist möglich, um eine länderübergreifende Preisharmonisierung zu erreichen.	Kein primäres Thema der Gemeinde	++
10	<b>Gratis-Shuttle-Bus für ältere Menschen</b> zwischen den Ortsteilen	Wird nicht weiter verfolgt, da mit dem 38er-Bus bereits eine viertelstündliche Verbindung zwischen den Ortsteilen besteht und Gratisfahrten nicht finanzierbar sind angesichts der Haushaltssituation. Ein Bürgerbus (s.o.) könnte aber dazu beitragen, das Ziel einer verbesserten und bedarfsorientierten günstigen Mobilität für ältere Menschen zu verbessern (z.B. Fahrten zum Arzt oder Einkaufen).	Je nach Umfang der Leistung	-
11	<b>Fähre über den Rhein</b>	Als touristisches und Ausflugsangebot ist eine Fähre in Hertzen vorhanden. Für eine Pendlerfähre sollte zunächst der Bedarf ermittelt werden (Analyse Arbeitgeber sowie Pendlerströme). Um einen realen verkehrlichen Nutzen im nichttouristischen Verkehr zu	Es liegt keine Kostenschätzung vor	+

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

		erbringen, müsste die Fähre in ein verkehrliches Gesamtkonzept/ÖPNV eingebunden werden. Unter Berücksichtigung der bestehenden Veloverbindung am Kraftwerk wäre auf alle Fälle eine Lage deutlich weiter westlich sinnvoll.		
12	<b>Elektrifizierung der Hochrheinstrecke</b> Strecke ebenfalls als Güterverkehrsstrecke nutzen	Die Bahnstrecken der Deutschen Bahn sind grundsätzlich für den Personen- und Güterverkehr nutzbar. Die Elektrifizierung der Hochrheinbahn ist zugesagt. Sie liegt aber nicht in der Entscheidungsbefugnis der Gemeinde. Ein Augenmerk ist darauf zu legen, dass im Zuge der Elektrifizierung nicht der „Güter-Bypass“ doch noch realisiert wird.	Kommt, aber kein Thema der Gemeinde	o.W.
13	<b>Busflotten umrüsten</b> auf umweltschonende Antriebe <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Brennstoffzellen</li> <li>➤ Wasserstoff vom Kraftwerk Wyhlen</li> </ul>	Die 38er-Busflotte sind bereits umweltfreundliche Gas-/Diesel-Busse (Euro 5/6). Die Busse können nicht selbst von der Gemeinde angeschafft werden, sondern sind Teil der BVB/SBG, welche in deren System passen müssen. Die Nutzung der Brennstoffzellentechnologie in Kooperation mit der Power-to-Gas-Anlage am Wasserkraftwerk Wyhlen kann und wird von der Gemeinde bei den dafür zuständigen Stellen vorgeschlagen werden.	Teilweise umgesetzt, nicht direkt Thema der Gemeinde	o.W.
14	Vertretung der Gemeinde im <b>Zweckverband Regio-S-Bahn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 3 Haltestellen in G-W</li> </ul>	Die Initiative, dass Grenzach-Wyhlen Mitglied im Zweckverband Regio-S-Bahn und der Hochrheinstrecke wird, besteht von Seiten der Verwaltung und wird im Frühjahr 2018 im Gemeinderat beraten werden. Derzeit ist es nicht möglich, weitere Haltestellen in Grenzach-Wyhlen einzurichten.	Mitgliedsbeitrag für Zweckverband	+++ -
15	<b>Kleinbuslinie über das Wasserkraftwerk</b> Anbindung an S-Bahn-Linie, Tram und Schweizer Industriegebiet	Positive Machbarkeitsstudie mit Kleinbus (8 Personen) liegt vor. Eine Realisierung kann nur in Kooperation mit den benachbarten Schweizer Gemeinden erfolgen, die das Projekt mitfinanzieren. Zunächst sollte der Bedarf für eine solche Linienführung ermittelt und eine Fahrgastpotentialanalyse erstellt werden. Auch ist zu prüfen, ob größere Busse das Kraftwerk befahren können. Zudem ist mit dem Eigentümer (Energiedienst) zu klären, ob ein solches Projekt überhaupt gewünscht ist. Grundsätzliche Abklärung und Prüfung im Zeitraum bis Ende 2019.	Mittel- und langfristiges Thema	+
16	<b>Fahrradweg</b> nördlich der Bahn: Eine Achse als Fahrradrouten von Grenzach nach Wyhlen	Grundsätzlich möglich, allerdings liegen viele private Grundstücke dazwischen. Die Gemeinde müsste diese Grundstücke erst erwerben. Voraussichtlich wären viele Eigentümer nicht bereit zu verkaufen. Zu klären wäre auch, ob dies nach dem Bau der Umgehungsstraße überhaupt noch notwendig ist. Auch die Auswirkung der geplanten überörtlichen Radschnellwegeverbindung ist zu berücksichtigen. Das Thema wird im Zuge des Ausbaus und der Verbesserung des Fahrradnetzes in Grenzach-Wyhlen geprüft werden.	Verbesserung und Prüfung im Rahmen Ausbau Fahrradnetz	-
17	<b>Radschnellwege</b> durch die Gemeinde Punkt 30	Der Landkreis Lörrach hat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Auftaktveranstaltung war am 21.09.2017, Fertigstellung im Juni 2018. Unter anderem wird im Zuge des Projektes der Korridor Basel-Bad-Säckingen untersucht. Darin ist auch die Gemeinde Grenzach-Wyhlen enthalten. In den nächsten Wochen finden weitere Gespräche mit dem Planungsbüro statt.	s.o.	Entscheidung Landkreis

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

18	<b>Durchgehende Fahrradwege</b> durch gesamten Ort Beseitigung der Engstellen Schaffung von Unter- /Überführungen	In Kooperation mit der IG Velo werden derartige Eng und Problemstellen identifiziert und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Hierfür finden monatliche Treffen zwischen Gemeinde und IG Velo statt. Die kontinuierliche Verbesserung des Fahrradnetzes ist für die Gemeinde Grenzach-Wyhlen sehr wichtig. Die Realisierung einer Querung zur B34 neu zwischen Südstraße und Solvaystraße wurde vom Gemeinderat unter Kostenvorbehalt grundsätzlich genehmigt.	s.o. Daueraufgabe mit IG Velo (Jour-Fix- Termine)	+++
19	<b>Sichere Schulwege</b> mit dem Rad	Eine Radschulwegplanung für die weiterführenden Schulen existiert bisher noch nicht, kann aber mit externer Unterstützung und mit Zustimmung des Gemeinderates in Auftrag geben werden. Kosten hierfür ca. 8.000 – 10.000 Euro. Für 2019 soll dieser Betrag in den Haushalt eingestellt. Im Jahr 2018 liegt der Fokus auf den Schulwegplänen der Grundschulen.	8.000-10.000 Euro	+++
20	<b>Fahrradschutzstreifen</b> durchgängig weiterführen Punkt 26: Schutzstreifen Kreuzung Basler Str./ Hornacker Punkt 17: Kreuzung Grenzach Hauptstraße/Basler Straße Fahrradschutzstreifen endet vor der Kreuzung beim Gasthaus Ziel Richtung Rathaus Grenzach	Ein durchgängiger Fahrradschutzstreifen ist nicht überall möglich, da der vorgegebene Fahrbahnquerschnitt nicht überall gegeben ist.  Im Bereich B 34/Hornboden sind Schutzstreifen geplant.  Die erforderliche Regelbreite hierfür ist nicht vorhanden.	kontinuier- liche Verbesserung des Fahrradnetzes	-  +++  -
21	<b>Verkehrsberuhigung</b> in den Zentren. Besonders bei Eisenbahnstraße, Solvaystraße bis Ende	Verkehrsberuhigung der Zentren wird derzeit bereits geplant und nach der Fertigstellung der B34neu und dem damit einhergehenden Rückbau der bisherigen B34 ab 2021 (Wyhlen) und voraussichtlich 2025 (Grenzach) realisiert werden. Gerade die Eisenbahnstraße und Solvaystraße sind wichtige Nord und Südverbindungen der Gemeinde, ein Tempo-30 kann trotzdem geprüft werden. Als Ergebnis der vergangenen Verkehrsschau wird in der Eisenbahnstraße auf Höhe der Kita Hebelschule während den Öffnungszeiten Tempo-30 eingeführt werden. Ein Antrag der Freien Wähler bezüglich Tempo 30 in der gesamten Eisenbahn- und Solvaystraße wird derzeit verwaltungsintern bearbeitet.	Planung bis 2019, danach Realisierung	+++
22	<b>Sichere Überquerungen</b> für den Fußverkehr <b>Beim Hieber</b> bessere Querung, Absenkung der Barrieren Punkt 15	Die kontinuierliche Verbesserung der Barrierefreiheit im Straßenraum hat für die Gemeinde Grenzach-Wyhlen hohe Priorität. Pro Jahr sollen 40.000 Euro für entsprechende Maßnahmen in den Haushalt zukünftig eingestellt werden. Bei anstehenden Sanierungen ist auf Barrierefreiheit zu achten. Die Gemeinde kooperiert dabei mit dem Arbeitskreis Barrierefreiheit. Die Hieber-Querungshilfe ist bereits abgesenkt.	40.000 Euro p.a.	+++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

23	<b>Überlastete Rührbergkreuzung entlasten</b> Punkt 3	Die Änderung der Kreuzung wird nach Realisierung der Umfahrung Wyhlen ab 2021 realisiert werden. Hierzu liegt bereits eine Ideenstudie eines Planungsbüros vor (siehe Präsentation): Die Rührbergstraße (K 6332) wird zur nach Westen abknickenden Vorfahrtstraße. Eine Linksabbiegerspur in Richtung Osten verhindert Rückstau. Detaillierte Planungen sind in den kommenden beiden Jahren anzugehen und Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern zu führen. Bei der Realisierung sind Fördermöglichkeiten zu berücksichtigen.	Planung bis Ende 2019, Realisierung ab 2021	+++
24	<b>Scherbentelefon</b> und Schadensmeldung Internet	Umsetzung läuft: Bis Ende November 2017 wird der Schadensmelder auf der Gemeinde-Homepage zu finden sein, das Scherbentelefon wird ebenfalls eingerichtet sein. Außerdem wird eine Schadensmeldung über eine spezielle App für Smartphone und Tablett möglich sein.	erledigt	+++
25	<b>Verkehrsführung Neue Mitte Wyhlen</b>	Im Rahmen des Projektes Neuen Mitte Wyhlen wird 2018 eine städtebauliche Gesamtplanung durchgeführt werden, zu der auch eine Untersuchung der zukünftigen Verkehrsführung gehören wird. Die Realisierung erfolgt dann in den Folgejahren unter Bezuschussung des städtebaulichen Erneuerungsprogramms von Bund und Land.	40.000 Euro Planungskosten in 2018	+++
26	<b>Gefährlicher Parkplatz</b> in Wyhlen bei der Sparkasse/Kunzelmann (und an vielen anderen Stellen im Ortskern)	Im Rahmen der Gesamtplanung der Ortsmitte Wyhlen wird dies nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Zur Verbesserung der Sicherheit sollten Schulweg und Fußweg grundsätzlich vor den Parkplätzen verlaufen, nicht dahinter.	s.o.	+++
27	<b>Zusammenwachsen</b> der beiden Ortsteile mit einer <b>neuen gemeinsamen Neuen Mitte</b>	Dies ist aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht möglich, da zwischen Grenzach und Wyhlen ein Vogelschutzgebiet sowie ein regionaler Grünzug verlaufen. Durch die Entwicklung der beiden Neuen Mitten in Grenzach und Wyhlen ist zudem eine weitere Ortsmitte nicht erstrebenswert.	-	-
28	<b>Neue Mitten</b> mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ärztehaus</li> <li>• Aufenthaltsqualität verbessern</li> <li>• Als Treffpunkt für Feste usw.</li> <li>• Arbeit integrieren, flexible Arbeitsräume einrichten (Shared-Space/Start-Up)</li> <li>• Kein Suchverkehr</li> </ul>	Die Entwicklung der beiden Ortsmitten in Grenzach und Wyhlen haben für die Gemeinde Grenzach-Wyhlen höchste kommunalpolitische Priorität. Ziel ist, jeweils eine attraktive Ortsmitte mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Ein kurzer Überblick über den aktuellen Stand: Im November 2017 wird der Rahmenplan für die Neue Mitte Grenzach präsentiert werden, der den Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs („Stadthain“) fundiert. Auf Basis dieses Entwurfs soll dann im Jahr 2018 der Bebauungsplan angepasst werden. In einem weiteren Schritt werden Nutzungsmatrizen erstellt und die Investorenwettbewerbe für die einzelnen Baufelder vorbereitet. Im kommenden Jahr werden Machbarkeitsstudien für die Tiefgarage sowie den Kindergarten in der Neuen Mitte durchgeführt, zudem wird die Platzplanung vorangetrieben.	Planungs- und Entwicklungskosten für beide Ortsmitten in 2018: ca. 200.000 Euro	+++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Büchertausch</li> <li>• Historischer Kern herausarbeiten</li> <li>• Begegnungsräume</li> <li>• Verkehrsberuhigung</li> <li>• Mischnutzung (Arzt/Shop/Wohnen)</li> <li>• Nutzung von Quellen, Wasserspiele einbauen</li> <li>• Architektonische Gestaltung</li> <li>• Zentrale Tiefgarage /Höhe 2,20m/Mehrstöckig</li> <li>• Arkaden über Neue Mitte Grenzach</li> <li>• Sitzgelegenheiten</li> </ul>	In der Neuen Mitte Wyhlen werden bis Mitte 2018 für das kürzlich erworbene Grundstück in der Gartenstraße mehrere städtebauliche Entwürfe erstellt. Der Beste soll zusammen mit einem Investor dann realisiert werden. Im Bereich der Neuen Mitte Wyhlen erfolgt eine städtebauliche Überplanung der Straßen sowie eine Untersuchung der zukünftigen Verkehrsführung, Nachverdichtungspotentiale werden untersucht sowie der Bebauungsplan entsprechend angepasst. In der südlichen Gartenstraße beginnt im Frühjahr 2018 das Bauprojekt der Baugenossenschaft Grenzach-Wyhlen im Rahmen des „Bündnis für Wohnen“.		
29	<b>Einzelhandelskonzept</b> Parkraumkonzept im Kontext eines Einzelhandelskonzepts und gastronomisches Konzept	Ausarbeitung der zukünftigen Nutzungsmatrix im Rahmen der Projektentwicklung Neue Mitte in 2018 (siehe oben) sowie Erstellung eines Konzeptes für Parkraumbewirtschaftung für die gesamte Gemeinde Grenzach-Wyhlen im Jahr 2018. Hierfür wurden Kosten von 25.000 Euro in den Haushaltsentwurf 2018 eingestellt.	25.000 Euro	+++
30	Sinnvolles <b>Parkraummanagement</b> Geringe Zahl Kurzzeitparkplätze Zentrale Tiefgarage	Die Erstellung eines Konzeptes für Parkraumbewirtschaftung für die gesamte Gemeinde Grenzach-Wyhlen ist für das Jahr 2018 geplant. Hierfür wurden Kosten von 25.000 Euro in den Haushaltsentwurf 2018 eingestellt.	25.000 Euro	+++
31	<b>Anbindung an den Rhein</b> in Grenzach und Zugang zum Rhein in Wyhlen	<p>Grenzach: Ziel ist die Öffnung des Grenzacher Ortskerns in Richtung Rhein. Die Wettbewerbsergebnisse der Neuen Mitte Grenzach sehen daher eine Anbindung an den Rhein vor, ebenso der Bebauungsplan Rheinvorland-West. Für die schrittweise Realisierung gibt es bereits Entwürfe (siehe Präsentation).</p> <p>Wyhlen: Grenzach-Wyhlen beteiligt sich am Interreg-Projekt „Rheinuferweg extended“: Ziel ist, die Rheinufer als Naherholungsräume aufzuwerten. Die Maßnahme passt in die Zielsetzung von Grenzach-Wyhlen, das 9,3 Kilometer lange Rheinufer im Gemeindegebiet mittel- bis langfristig möglichst durchgehend begehbar zu machen und attraktiver zu gestalten. Das Projekt</p>	Grenzach: Mittel- und langfristiges Ziel, Sicherstellung der Realisierungsmöglichkeiten	++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

		„Rheinuferweg extended“ betrifft einen 2,3 Kilometer langen Abschnitt im Osten Wyhlens bis zum südlichsten Punkt Baden-Württembergs. Kosten ca. 250.000 Euro mit 70 Prozent Förderung. Die Realisierung ist für 2019/20 vorgesehen.	Wyhlen: ca. 75.000 Euro Eigenanteil	
<b>32</b>	<b>LKW-Parkplatz</b> schaffen	Zielverkehr zu den örtlichen Firmen wird von diesen abgedeckt. Am Zollamt Grenzacher Horn wird nur noch regionaler Verkehr abgefertigt. Daher ist die Erforderlichkeit fraglich, ebenso die Zuständigkeit der Gemeinde. Das Thema LKW wird, soweit erforderlich, bei der Ausarbeitung des Konzepts für die Parkraumbewirtschaftung berücksichtigt.	-	-
<b>33</b>	<b>Hausboot-Restaurant</b>	Stellungnahme Landratsamt: Seit 2000 gibt es die massive Bestrebung, die Ökologisierung am Hochrhein voranzutreiben. In Flachwasser- und Kieszonen sind Steganlagen ein gravierender Eingriff in die Ökologie und daher werden diese von Seiten des Landratsamtes und Regierungspräsidiums nicht genehmigt. Eine Steganlage für ein Hausboot-Restaurant wird daher nicht realisierbar sein.	-	-
<b>34</b>	<b>Gehwege</b> insgesamt verbessern und Barrierefreiheit	Kontinuierlich werden zukünftig Mittel (40.000 Euro/Jahr) in den Haushalt eingestellt. Damit sollen an bestimmten Stellen unter anderem die Gehwege verbessert und in diesem Zuge barrierefrei gestaltet werden. Bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen von Straßen ist die Barrierefreiheit grundsätzlich zu gewährleisten.	40.000 Euro/Jahr	+++
<b>35</b>	<b>Zeitschiene B34neu</b>	Die Teilortsumfahrung in Wyhlen wird nach heutigem Stand bis 2021 fertiggestellt werden, die Gesamtumfahrung bis 2025. Die Gemeinde hat herauf aber keinen direkten Einfluss, da die Finanzierung und Durchführung komplett durch Bund/RP erfolgen. Die Gemeinde begleitet das Projekt kontinuierlich.	Laufende Beratungskosten für die Gemeinde	
<b>36</b>	<b>Hauptstraße</b> vom Rathaus bis Bahn verkehrsberuhigt Punkt 23: Sperrung der Hauptstraße nördlich des Rathauses	Anbindung des Handels und der Wohnbebauung muss gesichert bleiben. Die Sperrung der Hauptstraße erzeugt mehr Verkehr in der Talstraße, die ein reines Wohngebiet ist. Dies ist nicht wünschenswert. Außerdem ist der Weg über Talstraße länger. Die Kontrolle ist ebenfalls schwierig. Ausarbeitung Parkraumkonzept für die Hauptstraße läuft.	Ausarbeitung Parkraumkonzept 2018	- +++
<b>37</b>	<b>Kreuzung/Überführung Solvaystraße</b> Punkt 19 Schule: Über-/Unterführungen für Langsamverkehr und Fahrradfahrer	Überquerungsinseln und Fußgängerüberweg sind bereits vorhanden. Eine Unterführung ist nicht geplant. Die Freien Wähler haben eine Überprüfung des gesamten Bereiches beantragt, was derzeit anläuft und im Rahmen der Gesamtplanung der Neuen Mitte Wyhlen angegangen wird.	Prüfung läuft	- +++
<b>38</b>	<b>Kreisverkehr Siedlung/Spitzacker, Punkt 31</b> Schulwege verbessern	Fußgängerschulwegplan für die Grundschulen ist bereits vorhanden und wird 2018 aktualisiert (siehe oben). Schüler der Siedlung werden bisher über den Bahnhofweg geführt. Künftig von dort über die neue Querspange zur Rhein-/Kirchstraße und von dort zur	Realisierung Schulwegeplan (siehe oben)	+++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

		Lindenschule und zum Schulzentrum. Für Radfahrer wird ein Schulwegeplan ausgearbeitet im Jahr 2019 (s.o.)		
<b>39</b>	<b>Kreuzung beim Hörnle/Bahn,</b> Punkt 4: Unterführung für Radfahrer öffnen Unterführung bis zum Rhein Flaschenhals auflösen Fuß- und Radverkehr von Autoverkehr trennen Lärmschutz Radwegverlängerung ab Punkt 4 in Richtung Basel	<p>Unterführung beim Hörnle ist bereits für den Fuß- und Radverkehr freigegeben.</p> <p>Eine Unterführung unter der B34 ist nur durch die Nutzung privater Grundstücke möglich, Finanzierung müsste von der Gemeinde erfolgen. Aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll angesichts Kosten-/Nutzenverhältnis.</p> <p>Schutzstreifen sind vorhanden. Ausbau und Verbesserung Radwegenetz hat Priorität und wird mit dem Regierungspräsidium/dem LA Lörrach als Straßenverkehrsbehörde und dem Kanton Basel-Stadt geplant. Siehe auch Punkt 17 Radschnellweg (Machtbarkeitsstudie).</p>	erledigt	-  +++
<b>40</b>	<b>Neufeld,</b> Punkt 8: Neufeld und Ruhrberg für Fahrradfahrer und Bus anbinden – Fahrradmitnahme möglich?	Fahrradmitnahme auf Neufeld und Ruhrberg jetzt schon möglich.	Erledigt	
<b>41</b>	<b>Kreisverkehr Wyhlen Eisenbahnstraße,</b> Punkt 10: Fußgängerüberweg schaffen. Inseln auf der B34 werden mit Fußgängerüberwegen verwechselt.  Lärmschutz am Kreisverkehr in der Eisenbahnstraße in Wyhlen  Querung des Rad- und Fußweges am Kreisverkehr soll rot markiert werden.	<p>Überprüfung im Rahmen des Antrages der Freien Wähler vom Juli 2017 – siehe auch Ziffer 37.</p> <p>Ist damit Tempo 30 gemeint? Dann siehe oben.</p> <p>Rote Markierung in Zusammenhang mit einem Radschutzstreifen (wie von der IG Velo vorgeschlagen) nicht möglich. Auch hier Überprüfung eines Radschutzstreifens in Zusammenhang mit dem Antrag der Freien Wähler zur Überplanung dieses Bereiches</p>	Prüfung läuft, Kosten abhängig vom Ergebnis	+++  -

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

42	<b>Buckmatten</b> , Punkt 5: Wege breit genug für Radverkehr und Anhänger	Ideen und Problempunkte sind im Detail vor Ort mit Antragsteller und IG Velo zu klären. Gemeinde sichert zeitnahe Bearbeitung zu.	Prüfung	++
43	<b>Schlossgasse</b> (Punkt 12): Velostreifen mit anderem Belag	Die Schlossgasse ist eine Wohnstraße in Tempo 30 km/h Zone, daher sind keine Velostreifen erforderlich. Die Schutzstreifenausführung ist nach ERA und StVO vorgeschrieben. Daher ist kein anderer Belag möglich.	Planung	-
	<b>Steingasse</b> (Punkt 13): Steingasse sanieren, Rutschgefahr für Radfahrer. Umgehungsroute Richtung Wyhlen	In der Steingasse gibt es unklare Eigentumsverhältnisse, daher schwierig. Bauamt prüft derzeit.		+
44	<b>Ifang</b> , Punkt 14: Bessere Signale am Ifang – Veloquerung	Der Gehweg wurde bereits geändert, rote Markierung und Beschilderung sind vorhanden. Weitere Maßnahmen sind nicht möglich.	-	-
45	<b>Ritterstraße</b> , Punkt 21: Sicherheit und Barrierefreiheit Kreuzung Ritterstraße + Kreisverkehr	Gehweg wurde geändert, rote Markierung ist nun vorhanden. Kreisverkehr (welcher ist gemeint?): Im Gespräch mit IG Velo und im Rahmen der Verkehrsplanung Ortsmitte Wyhlen/Neue Mitte Wyhlen klären.	Planung	+++
46	<b>Kirchstraße – Alemannenstraße</b> , Punkt 25: Fahrradstraße aus Alemannenstraße machen und weiterer Weg zum Schulzentrum machen	Das Anliegen ist unklar, eine Konkretisierung notwendig. Grundsätzlich: Nach Schließung des Bahnübergangs und der Schließung der Hardstraße durch B34 neu gibt es in der Alemannenstraße ein geändertes Verkehrsverhalten. Auf alle Fälle wird es mehr Anliegerverkehr geben, aber keine Fahrradstraße zum Schulzentrum, da die direkte Anbindung nach Westen fehlt.	-	-
47	Einheitliche Regelung für <b>Vorfahrt</b> : Rechts vor links	Dies ist bei klassifizierten Straßen oder im Hauptverkehrsstraßennetz nicht möglich. Bei Wohnstraßen in Tempo 30 km/h Bereichen ist dies möglich und hier auch bereits vorhanden.	-	-
48	<b>Ortseinfahrt Wyhlen: „50“ aufmalen</b> auf der Straße, ebenfalls bei Tempo 30	Ist bereits bei Ortseinfahrt in Wyhlen Höhe Engeltal vorhanden. Ebenfalls in allen Tempo 30 km/h Bereichen und allen verkehrsberuhigten Bereichen. Verwaltung wird aber den Vorschlag aufgreifen und an geeigneten Stellen im Gemeindegebiet weitere Markierungen anbringen. Die Kosten je Markierung liegen bei rund. 500 €. Vorschläge bitte bei Verwaltung einreichen.	500 Euro je Markierung	++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

49	<b>Hornrain Kreuzung</b> (Punkt 26): Verbindungen vom Hörnle zur Schule	Verkehrsführung im Bereich Bahnübergang wird derzeit angepasst, Schulweg über Hornrain problemlos möglich. Der Bahnübergang wird im Januar 2018 geschlossen.	Planung	++
50	<b>Hornrain</b> (Punkt 27): Wunsch nach möglichst ebenem Weg für Radfahrer Lärmschutz LKW-Höhenbeschränkung besser signalisieren	Der Bebauungsplan Hübel ist derzeit in Ausarbeitung. Dabei geht es auch um die zukünftige Streckenführung für den Fahrradverkehr. Die Anregung wird berücksichtigt, ein komplett ebener Weg für Radfahrer wird aufgrund der Topografie zur neuen Unterführung oder über den Hornrain aber nicht möglich sein. Der Lärmschutz für die Anwohner wird gewährleistet. Keine Höhenbeschränkung bei dieser Unterführung, daher keine Signalisierung notwendig.	Planung	++
51	<b>Hieber</b> (Punkt 15) – <b>Markgrafenstraße</b> (Punkt 28): 30er-Zone verlängern	Es handelt sich um keine Zone, sondern um einen Verkehrsbeschränkung einer einzelnen Straße aufgrund Lärmgutachten (Lärmaktionsplanung). Die Beschränkung auf Basis der Lärmaktionsplanung ist rechtlich zurzeit nur in dem ausgewiesenen Bereich möglich, da nur dort die erforderlichen Lärmschwellenwerte erreicht bzw. überschritten werden. Gemeinde evaluiert 2018 die Erfahrungen mit Tempo 30 im Rahmen der Lärmaktionsplanung. Nach Fertigstellung der Umgehungsstraße sind auch hier weitere Maßnahmen ggf. möglich.	-/Planung	+
52	<b>Kreuzung zum Schulzentrum</b> (Punkt 29): Tempo 30 vor Ampeln	Rechtlich ist dies nicht möglich, ein gesicherter Übergang ist vorhanden.	-	-
53	Wo sollen im Bestand <b>E-Ladestationen</b> angebracht werden?	Derzeit sind öffentliche E-Ladenstationen am Rathaus Wyhlen sowie am Parkplatz Zielmattenhalle vorhanden. In Kürze wird am Bahnhof Wyhlen eine weitere dazukommen. Zusätzliche Ladestationen werden vom Investor Stuckert im Gebiet Hornacker realisiert werden. Bei neuen Quartieren wird die Gemeinde zukünftig grundsätzlich darauf achten, dass E-Ladenstationen eingeplant werden. Es soll einen schrittweisen Ausbau von E-Ladestationen an geeigneten Stellen im gesamten Gemeindegebiet geben. Auch bei der Planung der Ortszentren („Neue Mitten“) wird dies berücksichtigt werden.	Schrittweiser weiterer Ausbau	+++
54	Wo sind die besten Standorte für <b>Car-Sharing-Plätze</b> ?	Die Gemeinde strebt auch hier einen weiteren kontinuierlichen Ausbau an. Bisher gibt es Car-Sharing-Standorte am Rathaus Wyhlen (E-Car) sowie am Parkplatz Zielmattenhalle (Benziner). Ziel ist, die Nutzungsintensität durch Werbemaßnahmen zu erhöhen. Bei Bedarf weiterer Ausbau, etwa an den Bahnhöfen sowie in den Neuen Mitten in Grenzach und Wyhlen.	Schrittweiser weiterer Ausbau	+++
55	Möglichkeiten durch <b>Rückbau der B34</b>	Die Realisierung der Umgehungsstraße B34 neu bringt für die Ortsdurchfahrten interessante Entwicklungsperspektiven und die Möglichkeit einer städtebaulichen Aufwertung. Ziel ist, unmittelbar nach der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts Wyhlen im Jahr 2021 sowie Grenzach ab 2025 mit dem Rückbau und der Umgestaltung der Ortsdurchfahrten beginnen zu können. Bis Ende 2019 muss hierzu eine detaillierte Planung stehen. Zur Finanzierung sind	Planung bis Ende 2019, Umsetzung ab 2021	+++

## 2. Planungswerkstatt Integriertes Verkehrskonzept Grenzach-Wyhlen – ausführliche Stellungnahmen der Verwaltung

		Zuschussmöglichkeiten des Landes und Bundes zu prüfen und zu beantragen. Erste Ideen liegen bereits vor und müssen im Lauf des Prozesses fundiert werden (siehe Präsentation).		
56	<b>Verkehrsführung bei der Lindenschule</b> / Hochrheinhalle - Wendehammer	Für die Verkehrsführung an der Lindenschule liegen bereits mehrere mögliche Varianten vor. Im Jahr 2018 beginnt der Umbau der Lindenschule zur Ganztagesgrundschule. Damit einhergehend soll auch die Verkehrssituation im Bereich Hochrheinhalle/Lindenschule/Kinderhaus verbessert und sicherer gestaltet werden. Die verschiedenen Varianten für die Verkehrsführung sollen weiter beleuchtet und im Rahmen eines Workshops zusammen mit den Stakeholdern (Lehrer, Erzieher, Personal, Eltern) diskutiert werden, ehe dann eine Detailplanung erfolgt. Eine Realisierung wäre dann ab 2019ff. möglich.	Planungsmittel bis 2019, danach Umsetzung	+++